



EKAS Medienmitteilung

September 2016

Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz in Betrieben der Textilpflege

Der technische und strukturelle Wandel bleibt auch in der Textilpflegebranche nicht stehen. Die Eidgenössische Koordinationskommission für Arbeitssicherheit EKAS hat daher beschlossen, die Broschüre „Unfall – kein Zufall! Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz, Betriebe der Textilpflege“ inhaltlich grundlegend zu überarbeiten und auf den neusten Stand zu bringen sowie neu zu bebildern.

Wichtiges Arbeitsinstrument in der Prävention

Die Broschüre enthält wichtige Informationen über die Arbeitssicherheit und den Gesundheitsschutz in Wäschereien, Textilreinigungen und verwandten Betrieben. Angesprochen sind in erster Linie Arbeitgeber, Sicherheitsbeauftragte, Mitarbeitende und Ausbildner.

In thematischen Abschnitten werden in dieser Broschüre mögliche Gefährdungen aufgelistet und gleichzeitig geeignete Massnahmen vorgeschlagen. Die EKAS leistet damit einen aktiven Beitrag zur Reduktion von unfall- oder krankheitsbedingten Ausfalltagen der Mitarbeitenden in der Textilpflege. Die Vorteile liegen auf der Hand: weniger Absenzen, weniger Kosten, höhere Motivation und mehr Leistung.

Kostenlose Online-Bestellung

Unter der Bestellnummer 6232.d kann die Broschüre kostenlos auf der EKAS-Webseite bestellt oder als Pdf-Datei heruntergeladen werden:

www.ekas.ch > Bestellservice

Auskünfte an Medienschaffende erteilt:

Dr. Carmen Spycher
Geschäftsführerin EKAS

Telefon: 041 419 52 19

E-Mail: ekas@ekas.ch

Eidgenössische Koordinationskommission für Arbeitssicherheit EKAS
Fluhmattstrasse 1, Postfach, 6002 Luzern

((Infobox))

Aufgaben der EKAS

Die Eidgenössische Koordinationskommission für Arbeitssicherheit EKAS fungiert im Bereich Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz als Drehscheibe. Sie sorgt für die einheitliche Anwendung der Sicherheitsvorschriften in den Betrieben, für die koordinierte Verteilung finanzieller Mittel und für eine partnerschaftliche, effiziente Zusammenarbeit von kantonalen Arbeitsinspektoraten, SECO, Suva und Fachorganisationen. Den Vorsitz über die 11-köpfige Kommission, in der auch die Delegierten der Arbeitgeber- und Arbeitnehmerorganisationen mitwirken, hat die Suva.

Mehr Informationen unter www.ekas.ch.